

# BEISTÄNDE

Bereitgestellt durch  
Ron's Org Grenchen  
[www.ronsorg.ch](http://www.ronsorg.ch)

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Verduften (Done a Bunk)                                                                                                          | 3  |
| Veranlasse die Person, sich der Gegenwartsperzeptiks bewusst zu werden (Cause the person to be Aware of Present Time Perceptics) | 4  |
| Du sorgst dafür, dass dieser Körper in diesem Bett liegt (You Make that Body Lie in that Bed)                                    | 5  |
| Kommunizieren mit einer bewußtlosen Person (Communicating with an Unconscious Person)                                            | 6  |
| Schock oder Katatonia (Shock or Catatonia)                                                                                       | 7  |
| Wände berühren (Touching Walls)                                                                                                  | 8  |
| Fühle die Wand (Feel the Wall)                                                                                                   | 8  |
| Nachahmung (Mimicry)                                                                                                             | 9  |
| Gegenwarts-Differenzierung (Present Time Differentiation)                                                                        | 11 |
| Gegenwarts-Körperorientierung (Present Time Body Orientation)                                                                    | 12 |
| Beistand: Umweltkontrolle (Assist, Environmental Control)                                                                        | 13 |
| Körperkommunikationsprozess (Body Communication Process)                                                                         | 14 |
| Örtlicher Beistand (Locational Assist)                                                                                           | 15 |
| Berührungshilfe (Touch Assist)                                                                                                   | 16 |
| Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit (Put your Attention on my Hand)                                                             | 17 |
| Kontakt-Beistand (Contact Assist)                                                                                                | 18 |
| Den Unfall oder die Verletzung lokalisieren (Locating the Accident or Injury)                                                    | 19 |
| Wirbelsäulen-Anpassung (Spinal Adjustment)                                                                                       | 20 |
| Fieber-Beistand – Version A (Temperature Assist - Version A)                                                                     | 21 |
| Fieber-Beistand – Version B (Temperature Assist - Version B)                                                                     | 22 |
| Niedrige Ordnung des Schrecklichen Trios für Beistand (Low Order of Terrible Trio for Assist)                                    | 23 |
| Orte, an denen die Kondition nicht existiert (Places where the condition does not exist)                                         | 24 |

|                                                                                                            |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Hinlangen und Zurückziehen (Reach and Withdraw)                                                            | 25 |
| Kontaktiere die Gegenwarts-Umgebung (Contact the Present Time Environment)                                 | 26 |
| Kommunikationsprozess für einen Invaliden (Communication Process for an Invalid)                           | 27 |
| Hallo- und Okay-Beistand (Hello & Okay Assist)                                                             | 28 |
| Genau so, wie es ist (Exactly As It Is)                                                                    | 29 |
| Verhindere, dass es weggeht (Keep It From Going Away)                                                      | 29 |
| Beistand, um eine Person nüchtern zu machen (Assist to Make a Person Sober)                                | 30 |
| CCH-Null-Lokalisierungs-Prozessschritt (CCH Zero Locational Processing Step)                               | 31 |
| Örtlicher Prozess (Locational Process)                                                                     | 32 |
| Örtlicher Prozess mit "Nimm _____ wahr." (Locational Process with 'Notice the _____')                      | 33 |
| Standort-Kontroll-Prozess (Location - Control Process)                                                     | 33 |
| Örtliche Untergrabung der Zweiweg-Kommunikation (Locational Undercut of Two-Way Communication)             | 34 |
| Objekte spotten (Spotting Objects)                                                                         | 35 |
| Menschen spotten (Spotting People)                                                                         | 35 |
| Herstellen von Sitzungsrealität durch örtliches Prozessing (Establishing Reality by Locational Processing) | 36 |
| Örtlicher Prozess und physischer Kontakt (Locational Process and Physical Contact)                         | 37 |

## **Verduften (Done a Bunk)**

### **Referenzen**

Dianetics 55, Kapitel über Exteriorisation

Tonband: 5703C04 ACC - 17 "Control"

### **Beschreibung**

Die Person führt möglicherweise eine zwanghafte Exteriorisation durch ("verduftet") und lässt ihren Körper schlaff im Stuhl zusammensinken und zeigt von diesem Körper aus keinerlei Anzeichen dafür, dass sie einen der vom Auditor erteilten Befehle hört.

Und Sie sind genau in diesem Moment gefordert, eine Auferstehung ins Leben zu rufen, und das übersteigt vielleicht ein wenig Ihre Christlichkeit. Aber das sollte es besser nicht. Denn Sie haben einen toten Körper dort liegen, wenn Sie ihn nicht auferwecken.

### **Anweisungen**

Sie müssen ihn zurückpfeifen.

Es gibt einen interessanten und amüsanten Fall, in dem das einmal passiert ist. Jemand flehte die Person an, zurückzukommen. Er hatte die Person gebeten, sich drei Fuß hinter ihrem Kopf zu befinden, und im nächsten Moment sackte der Körper der Person einfach wie ein Stück Butter im Stuhl zusammen, einfach irgendwie weg, tot!

Und er sagte: "Nun, denk an deine Kinder. Sie werden keine Mutter haben. Denk an deinen armen Ehemann. Er wird keine Frau haben. Denk daran, wie sehr die Gesellschaft dich braucht. Nun, komm einfach um der Gesellschaft willen zurück. Komm zurück."

Überhaupt keine Reaktion.

Und schließlich sagte er: "Nun, bitte, komm dann für deinen armen Auditor zurück."

Die Person kam zurück. Hob den Körper auf. Und ging ihrer Wege.

### **Endpunkt**

Die Person kehrt zum Körper zurück.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Veranlasse die Person, sich der Gegenwartsperzeptiks bewusst zu werden (Cause the person to be Aware of Present Time Perceptics)**

### **Referenzen**

Science of Survival, Kapitel über "How to Audit the Case."

### **Beschreibung**

Der durchschnittliche Auditor wird in sehr naher Zukunft nicht mit einem 0.1 (Psychotiker-Katatoniker) arbeiten, da sich die meisten Fälle von vorgetäuschem Tod in Krankenhäusern, Sanatorien oder Anstalten befinden, wo sie keinen Kontakt zur Gesellschaft haben. Kein Auditor sollte jedoch glauben, dass sich die Prinzipien der Funktionsweise des Verstandes im Falle des 0.1 (Psychotiker-Katatoniker) in irgendeiner Weise ändern. Es gibt verschiedene Methoden, sich dem Problem des 0.1-Falles (Psychotiker-Katatoniker) zu nähern, aber sie alle laufen auf eines hinaus: Veranlassen Sie die Person, sich der Gegenwartsperzeptiks bewusst zu werden oder zumindest der Idee, dass es so etwas wie die Gegenwart gibt.

Hier besteht das Hauptproblem darin, ARK zwischen der Person und irgendetwas in der Gegenwart herzustellen, einschließlich natürlich dem Auditor. Der Auditor mag das Gefühl haben, dass es keine Auditingmethode gibt, die sanft genug für einen 0.1 (Psychotiker-Katatoniker) ist, aber der Auditor sollte nicht die Tatsache übersehen, dass die bloße Anwesenheit eines Auditors im Raum mit der Person bis zu einem gewissen Grad Auditing ist.

Von dort aus kann der Auditor beginnen, darauf hinzuarbeiten, die Gegenwart für die Person interessant und attraktiv zu machen. Die Anwesenheit des Auditors für ein paar Stunden kann genügend Affinität aufbauen, um es dem Auditor zu ermöglichen, die Aufmerksamkeit der Person auf ein Objekt zu lenken. Wenn die Person mit diesem Objekt kommuniziert, indem sie es ansieht, wird die Tatsache, dass der Auditor es hält oder ebenfalls ansieht, dazu beitragen, eine Übereinstimmung bezüglich dieses Objekts herzustellen, und eine bestimmte Sache in der Welt wird für diese Person dann ein wenig Realität haben.

### **Anweisungen**

Es gibt keine festgelegten Anweisungen.

Schritt 1: Der Auditor stellt seine Anwesenheit fest, indem er anwesend ist und mit der Person spricht, unter der Annahme, dass sich die Person seiner bewusst sein kann usw.

Schritt 2: Der Auditor lenkt die Aufmerksamkeit der Person auf ein Objekt. Wenn die Person beispielsweise an die Decke starrt, könnte der Auditor ihre Aufmerksamkeit auf die Decke lenken, indem er sagt: "Nimm diese Decke wahr." (Der Auditor würde dann selbst die Decke ansehen). "Danke." Oder indem er ein Objekt hochhält und die Person bittet: "Nimm (das Objekt) wahr", woraufhin der Auditor das Objekt selbst ansieht, "Danke."

### **Endpunkt**

Die Person ist sich der Gegenwart mehr bewusst.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine.

**Du sorgst dafür, dass dieser Körper in diesem Bett liegt  
(You Make that Body Lie in that Bed)****Referenzen**

Tonband: 6008C23 1 SHACC-10 "Handling Insanity"

Tonband: 5904C29 "Processing Children"

HCOB 21. Juli 1959 "HGC Allowed Processes ACC Processes as of May 21, 1959"

Tonband: 5807C24 20ACC-9 "Anatomy of Needless Diagnostic Procedure"

HCOB 4. Dezember 1959 "Clear Procedure"

Scientology Clear Procedure Issue One, Dezember 1957

**Beschreibung**

Die Teilnahme einer bewußtlosen Person erfordert eine Verfeinerung der Technik.

MAN MUSS IMMER ETWAS FINDEN, WAS DER PRECLEAR TUN KANN, UND DIESE FÄHIGKEIT DANN VERBESSERN.

Eine bewußtlose Person liegt normalerweise in einem Bett. Wenn nicht, muss die Anweisung an die Umgebung angepasst werden. In solchen Fällen beschleunigt das Festhalten der Hand der Person und die Verwendung eines leichten Drucks bei jeder Bestätigung durch den Auditor den Prozess erheblich.

**Anweisungen**

A. Für jemanden, der in einem Bett liegt:

"Du sorgst dafür, dass dieser Körper in diesem Bett liegt."

"Danke." (jede Bestätigung geht mit einem leichtem Händedruck der Hand der Person einher)

B. Für jemanden, der auf einem Stuhl sitzt:

"Du sorgst dafür, dass dieser Körper auf diesem Stuhl sitzt."

"Danke." (jede Bestätigung geht mit einem leichtem Händedruck der Hand der Person einher)

**Endpunkt**

Es ist bekannt, dass dieser Prozess, wenn er über mehrere oder viele Sessions hinweg bei einer bewußtlosen Person durchgeführt wird, dazu beitragen kann, dass eine Person wieder das Bewusstsein erlangt.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Kommunizieren mit einer bewußtlosen Person  
(Communicating with an Unconscious Person)****Referenzen**

HCOB 21. September 1973RB "Assist Summary"

HCOB 5. Juli 1971 RD "Assists"

HCOB 27. Juli 1969 "Antibiotics"

Volunteer Ministers Handbook, Kapitel über Beistände

**Beschreibung**

Eine bewußtlose Person kann ohne E-Meter prozessiert werden, indem man ihre Hand nimmt und sie Dinge in der Nähe wie das Kissen, den Boden usw. oder ihren Körper berühren lässt, ohne einen verletzten Teil zu verletzen. Ein anderer Prozess besteht darin, ihre Hand zum Hinlangen und Zurückziehen zu verwenden. Man lässt die Hand dies tun, während man die Anweisungen gibt.

**Anweisungen**

A. Nehmen Sie an, dass die Person Sie hören und verstehen kann, und sagen Sie ihr, was Sie tun werden. Sagen Sie ihr dann: "Drücke meine Hand, um mich wissen zu lassen, wenn du die Anweisung ausgeführt hast." Sie bewegen eine Hand, indem Sie das Handgelenk halten, während Sie die andere halten, um die Reaktion zu erhalten.

"Berühre diesen \_\_\_\_."

"Danke."

Wenn Prozess A nach mehrmaligem Durchlaufen keine Veränderung bewirkt, sollte anschließend Prozess B verwendet werden.

B. "Lange nach (greife zu nach) diesem \_\_\_\_."

Und bewegen Sie ihre Hand zum Objekt.

Warten Sie auf eine Reaktion.

"Danke."

"Ziehe dich von diesem \_\_\_\_ zurück."

Und bewegen Sie ihre Hand von dem Objekt weg.

Warten Sie auf eine Reaktion.

"Danke."

Sie können der Person auch sagen: "Drücke meine Hand zweimal für ,ja', einmal für ,nein'." und zu ihr durchdringen, indem Sie Fragen stellen und Handreaktionen mit "ja" und "nein" erhalten.

### **Endpunkt**

Es ist bekannt, dass dieser Prozess, wenn er über mehrere oder viele Sessions hinweg bei einer bewußtlosen Person durchgeführt wird, dazu beitragen kann, dass eine Person wieder das Bewusstsein erlangt.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Schock oder Katatonia (Shock or Catatonia)**

### **Referenzen**

Tonband: 5406C17 6ACC 50A & 50B "Assists"

### **Beschreibung**

Zur Anwendung bei einer Person, die sich im Schock oder in Katatonie befindet.

### **Anweisungen**

"Hier. Welches Wort habe ich zu dir gesagt?"

"Hier. Welches Wort habe ich zu dir gesagt?"

Der Auditor führt dies so lange fort, bis der PC plötzlich sagt: "Du hast ,Hier' gesagt". Dann:

"Greife nach unten und finde den Boden mit deiner Hand. Drücke dagegen."

### **Endpunkt**

Die Person erkennt, was Sie gesagt haben, und wiederholt es.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine.

## **Wände berühren (Touching Walls)**

### **Referenzen**

Tonband: 5407C20 "Considerations and Isness"

Tonband: 5412C20 "Games"

### **Beschreibung**

Der Psycho, der herumläuft, wird einfach dadurch gesund, dass er ein paar Wände berührt. Man lässt ihn eine Weile herumgehen und Wände berühren, und plötzlich sagt er: "Es ist eine Wand." Und er fühlt sich viel besser und weiß, dass er in Kommunikation ist und so weiter.

Das liegt daran, dass er entweder einen Fall von Not-Is-Ness hat: Es gibt keine Wände, oder Is-Ness: Es gibt Wände überall im Raum und überall in meinem Verstand und ich habe überall Barrieren. Oder es gibt nirgendwo Barrieren, was lediglich Varianten von Not-Is-Ness und Is-Ness sind.

Sie haben ihm gezeigt, dass es Wände gab und dass dies übereingestimmte Wände waren. Das ist weit oben auf der Skala, weil Sie ihm etwas gezeigt haben, das einer As-Is-Ness näher kommt.

### **Anweisungen**

"Berühre diese Wand."

"Danke."

Die obige Anweisung wird wiederholt, indem man die Person im Raum herumgehen lässt und die Wände berühren lässt.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Fühle die Wand (Feel the Wall)**

### **Referenzen**

Tonband: 5304C09A SPRL-17 "Case Levels 6 and 7"

Dianetics Today, State of Case Scale

**Beschreibung**

Bei einer psychotischen Person würden Sie versuchen, sie in die Gegenwart zu bringen, um eine gewisse Kommunikation mit der physischen Realität der Gegenwart herzustellen. Sie bringen sie in Kommunikation und bringen sie dann in die Gegenwart. Sie kann keine Ankerpunkte laufen lassen, denn wenn Sie sie bitten, gewissermaßen auszugreifen und sich die Ecken des Raumes vorzustellen, kann sie das nicht, weil sich Löwen und Tiger darin befinden oder etwas mit den Ecken des Raumes nicht stimmt oder sie nicht ausgreifen kann oder dies oder das nicht tun kann und sie anfängt zu spinnen.

Werden Sie nicht ausgefallen!

Denken Sie daran, dass Sie eine Kommunikationssperre haben. Je komplizierter die Botschaften sind, die Sie versuchen, ihr zu übermitteln, desto weniger werden Sie durchdringen. Arbeiten Sie in einem einfachen A-B-C-Modus.

Sie sagen zu ihr: "Lege deine Hände an die Wand und fühle sie. Lass deine Hände an der Wand, bis du sie sehr gut fühlen kannst." Und lassen Sie sie da sitzen und das tun. Alles Mögliche kann passieren. Aber denken Sie daran, dass dies ein Versuch ist, sie in die Gegenwart zu bringen.

**Anweisungen**

"Lege deine Hand an die Wand und fühle sie. Lass deine Hände an der Wand, bis du sie sehr gut fühlen kannst."

**Endpunkt**

Die Person ist mehr in der Gegenwart. Dies kann ein Indiz dafür sein, dass sie etwas in der Umgebung bemerkt hat, das sie vorher noch nicht bemerkt hat. Oder eine Äußerung dahingehend, dass sie sich "mehr hier" fühlt. Der Prozess kann in späteren Sessions fortgesetzt werden.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Nachahmung (Mimicry)****Referenzen**

HCO Training Bulletin 30. November 1956

Tonband: 5403C19C 4ACC-56 "Lecture on Processes"

Tonband: 5403C23 "Universe Series: Beingness"

Tonband: 5411C01 "Two Way Communication"

Tonband: 5411C08 "Non Verbal Communication"

Tonband: 5412C10 HCAP-10 "Opening Procedure of 8-C"

PAB 44 "Two-Way Communication in Action"

### **Beschreibung**

Der Auditor, der einen Psychotiker betrachtet, versucht, ein Unbegreifliches zu verstehen, und wenn wir aufhörten, das Wort "psychotisch" zu verwenden, und stattdessen das Wort "unbegreiflichartig" verwenden würden, hätten wir ein Wort, das uns außerordentlich gut dienen würde.

Der beste Weg, mit einem Psychotiker umzugehen, ist mit physischer Form, indem man den Psychotiker dazu bringt, die physische Form nachzuahmen, indem man mit der physischen Form den Psychotiker nachahmt. So haben wir unsere Grundstufe der Nachahmung und so haben wir die Eintrittskante der Kommunikation.

Lassen Sie mich Ihnen ein kleines Beispiel dafür geben. Dieses Mädchen kam herein und plapperte Französisch, Schulbuch-Französisch, einfach mustermäßige französische Phrasen wie Zitate aus einem Grammatikbuch mit gelegentlichem Einschub einer französischen Phrase, die Sinn ergab, aber das meiste davon stammte einfach aus einem Grammatikbuch. Und in dem Moment, in dem ihr auf Französisch geantwortet wurde, verfiel sie einfach in Taubstummensprache. Warum? Weil es ein Schaltkreis war. Und was kann ein Schaltkreis nicht ausstehen? Er kann Duplikation nicht ausstehen. Und daher ist es nur eine Sache, und seine einzige Entscheidung wäre dann, interessanter und nicht duplizierbarer zu sein. Je mehr Sie also einen Schaltkreis validieren oder einen Schaltkreis beantworten oder versuchen, einen Schaltkreis zu duplizieren oder in eine Zweiweg-Kommunikation mit einem Schaltkreis einzutreten, desto unwahrscheinlicher ist es, dass Ihre Person mit Ihnen in Kommunikation ist.

Sie versuchen, mit der Person in Kommunikation zu treten, mit der Person, nicht mit ihrer Maschinerie. Und so muss der ganze Dreh- und Angelpunkt des Themas der Nachahmung sein, was Sie nachahmen; ahmen Sie keine Schaltkreise nach, ahmen Sie das an, was üblich ist, ahmen Sie das Reale nach, ahmen Sie das nach, was unter menschlichen Wesen gewöhnlich und routinemäßig ist, aber ahmen Sie keine furchtbar ungewöhnlichen Manifestationen nach. Wenn Sie das verstehen, dann wird die Nachahmung für Sie immer funktionieren und Sie werden nie diese verrückten Fälle haben, bei denen Sie Nachahmung bei diesem Fall angewendet haben und er nicht besser wurde. Ahmen Sie das Gewöhnliche, das Routinemäßige, das Reale nach – niemals das Skurrile, Bizarre oder Seltsame.

### **Anweisungen**

Es gibt keine festgelegten Anweisungen. Der Auditor ahmt den Psychotiker mit physischer Form nach. Ahmen Sie keine Schaltkreise nach, ahmen Sie das an, was üblich ist, ahmen Sie das Reale nach, ahmen Sie das nach, was unter menschlichen Wesen gewöhnlich und routinemäßig ist, aber ahmen Sie keine furchtbar ungewöhnlichen Manifestationen nach.

### **Endpunkt**

Die Person wurde in Kommunikation mit dem Auditor gebracht.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Gegenwarts-Differenzierung (Present Time Differentiation)****Referenzen**

Tonband: 5702C26 "ARC Triangle & Associated Scales"

Tonband: 5304C24 SPRL "SOP-8"

Journal of Scientology (Juni 1953) "This is Scientology, the Science of Certainty"

Tonband: 5310C01C "SOP-8"

Scientology 8-8008, "Unlimited Techniques" (Red Vol. I, page 329)

Tonband: 5212C12 PDC-41 "Postulates, Creative Processing"

Creation of Human Ability

**Beschreibung**

Der Psychotiker (eine Person, die nicht genügend Aufmerksamkeit in der Gegenwart hat, um rational handeln zu können) scheint sich in einer so verzweifelten Lage zu befinden, dass der Auditor oft dem Irrtum unterliegt zu glauben, verzweifelte Maßnahmen seien notwendig. Verwenden Sie die leichtestmöglichen Methoden. Geben Sie dem Fall nach Möglichkeit Raum und Freiheit. Bringen Sie ihn dazu, den Unterschied zwischen Dingen durch tatsächliches Berühren zu erkennen. Lassen Sie ihn Dinge (reale Objekte oder Items) lokalisieren, differenzieren und berühren, die für ihn wirklich real sind. Wenn unzugänglich, ahmen Sie ihn mit dem eigenen Körper nach, was immer er tut, bis er in Kommunikation kommt.

**Anweisungen**

Schritt 1: Bringen Sie ihn dazu, den Unterschied zwischen Dingen durch tatsächliches Berühren zu erkennen. Bitten Sie ihn, ein Objekt im Raum zu berühren. Wenn er das getan hat, bitten Sie ihn, ein anderes Objekt im Raum zu berühren. Bitten Sie ihn dann, Ihnen den Unterschied zwischen diesen beiden Objekten zu sagen. Führen Sie diesen Schritt aus, bis er flach ist.

Schritt 2: Lassen Sie ihn Dinge (reale Objekte oder Items) lokalisieren, differenzieren und berühren, die für ihn wirklich real sind.

"Finde etwas in diesem Raum, das für dich wirklich real ist."

"Danke."

"Gehe darauf zu und berühre es."

"Danke."

Führen Sie diesen Schritt aus, bis er flach ist.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Arbeiten Sie nur für sehr kurze Zeiträume mit ihm, da seine Aufmerksamkeitsspanne kurz ist. Arbeiten Sie bei Psychotikern immer so, dass ein anderer Auditor oder eine Begleitperson anwesend ist.

## **Gegenwarts-Körperorientierung (Present Time Body Orientation)**

### **Referenzen**

Journal of Scientology, early November 1952, "Procedures for Theta Clearing"

### **Beschreibung**

Dies ist ein Prozess, um die Person an der Gegenwart zu orientieren, indem man sie dazu bringt, einen Teil ihres Körpers zu lokalisieren und ihn als solchen zu erkennen. Lassen Sie sie Möbel, Einrichtungsgegenstände, den Auditor im Raum lokalisieren. Lassen Sie sie die Stadt und das Land lokalisieren, in denen sie sich befindet. Bringen Sie sie dazu, etwas in der Gegenwart zu finden, das für sie wirklich real ist und mit dem sie kommunizieren kann. Arbeiten Sie daran, bis sie dies tun kann.

### **Anweisungen**

Schritt 1: "Finde dein (Körperteil)." "Danke." "Ist das dein (Körperteil)?" Dieser Teil wird so lange ausgeführt, bis die Person es mühelos tut.

Schritt 2: "Finde das (Objekt)." Der Auditor nennt Möbel, Einrichtungsgegenstände, andere Objekte im Raum sowie sich selbst als Auditor. Dieser Teil wird so lange ausgeführt, bis die Person es mühelos tut.

Schritt 3: "In welcher Stadt (oder Großstadt) bist du?" "Danke." "In welchem Bundesstaat bist du?" "Danke." "In welchem Land bist du?" "Danke." Dieser Teil wird so lange ausgeführt, bis die Person sich mit Sicherheit lokalisiert hat.

Schritt 4: "Sieh dich hier um und finde etwas, das für dich wirklich real ist, mit dem du kommunizieren kannst." "Danke." Führen Sie diesen Teil aus, bis die Person es mühelos tut.

### **Endpunkt**

Die Person ist mehr in der Gegenwart.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Beistand: Umweltkontrolle (Assist, Environmental Control)****Referenzen**

HCOB 21. Oktober 1971 "Assists in Scientology"

Ability Issue 73, early May 1958 "Assists in Scientology"

**Beschreibung**

Wenn Sie einer Person einen Beistand geben, bringen Sie die Dinge in der Umgebung als ersten Schritt in einen geordneten Zustand, es sei denn, Sie versuchen, eine pulsierende Arterie zu stoppen – aber hier würden Sie Erste Hilfe anwenden. Sie sollten verstehen, dass Erste Hilfe immer einem Beistand vorausgeht. Sie sollten die Situation unter dem Gesichtspunkt betrachten, wie viel Erste Hilfe erforderlich ist.

**Anweisungen**

Möglicherweise müssen Sie oft eine Methode finden, um Personal zu kontrollieren, zu handhaben und zu leiten, das Ihnen im Weg steht, bevor Sie einen Beistand leisten können. Sie können sich genauso gut darüber im Klaren sein, dass ein Beistand erfordert, dass Sie die gesamte Umgebung und das mit dem Beistand verbundene Personal nötigenfalls kontrollieren.

Es gibt keine festgelegten Anweisungen. Ein gutes Beispiel für einen Beistand wäre, wenn jemand in der Küche abspült. Es gibt einen gewaltigen Krach und die Person bricht über der Spüle zusammen und schlägt auf dem Boden auf. Während sie zusammenbricht, greift sie nach dem Metzgermesser, während es fällt. Sie gehen hinein und sagen: "Nun, lassen Sie mich das in Ordnung bringen." Eines der ersten Dinge, die Sie tun müssten, wäre, einen Verband um die Hand zu wickeln, um die Blutung zu stoppen.

Ein Teil der Ersten Hilfe bestünde darin, das Geschirr aufzuheben und es wieder auf die Spüle zu stellen, die Stücke zu einem ordentlicheren Abbild zusammenzukehren. Dies ist das erste Symptom von Kontrolle.

**Endpunkt**

Die Umgebung um die Person herum, der Sie einen Beistand geben, unter Kontrolle gebracht.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Körperkommunikationsprozess (Body Communication Process)**

### **Referenzen**

HCOB 18. Februar 1982 "The Body Communication Process"

### **Beschreibung**

Dies ist ein Prozess, der verwendet wird, um die Person in Kommunikation mit ihrem Körper zu bringen. Der Auditor legt beide Hände auf den Körper der Person und lässt sie seine Hände fühlen.

### **Anweisungen**

Das Individuum liegt auf dem Rücken auf einer Liege, einem Bett oder einer Matratze auf einem Tisch. Die Position kann bei abwechselnden Sessions vorteilhafterweise durch Liegen in Bauchlage verändern werden.

Der bekleidete Körper mit ausgezogenen Schuhen liefert zufriedenstellende Ergebnisse. Für optimale Ergebnisse tragen Männer kurze Shorts, Frauen Shorts plus BH, natürlich in einem gewärmten Raum.

Der Auditor gibt die Anweisung "Schließe deine Augen." und bestätigt die Handlung mit "Danke." oder einer ähnlichen Bestätigung. Der Auditor legt seine Hände mit festem, aber sanftem Griff auf die Schultern des Individuums, wobei er eine "vereinbarte" Festigkeit anwendet. Das heißt, eine Festigkeit, von der der Auditor weiß, dass sie für das Individuum ebenso angenehm ist wie für den Auditor.

Die Anweisung lautet: "Fühle meine Hände." ("Fühle meine Hand.", wenn eine Hand verwendet wird.) Die Antwort des Individuums wird bestätigt. Er fährt fort, ähnliche Zyklen den Körper hinunter zu vollenden: über die Brust, die Vorderseite der Brust, die Seite der Brust, Hände auf beiden Seiten des Abdomens in der Taille, dann geht eine Hand im Uhrzeigersinn um den Abdomen herum. (Im Uhrzeigersinn, weil dies die Fließrichtung des Dickdarms ist). Eine Hand wird über den oberen Abdomen gelegt, vertikal auf den Kopf gerichtet. Beide Hände an den Lenden, eine von jeder Seite, und fest anheben. Eine Hand über jeder Hüfte mit festerem Druck auf diese knöchernen Teile. Ein Bein hinunter bis zum Knie mit beiden Händen. Das andere Bein hinunter bis zum Knie mit beiden Händen. Zurück zum anderen Bein und hinunter über die Wade, die untere Wade, den Knöchel, den Fuß und die Zehen. Das andere Bein vom Knie bis zu den Zehen ähnlich.

Dann in einem Fluss nach oben in Richtung der Schulter arbeiten, jeden Arm hinunter, zurück zu den Schultern, beide Hände hinter den Nacken, eine von jeder Seite. Seiten des Gesichts, Stirn und Hinterkopf, Seiten des Kopfes. Der Auditor wird wissen, wo er seine Hände als Nächstes platzieren muss. Eine unendliche Vielfalt von Platzierungen ist verfügbar, wobei natürlich nur die tatsächlichen Genitalbereiche bei beiden Geschlechtern vermieden werden. So geht der Prozess den Körper auf und ab.

Wenn sich Affinität aufbaut, manchmal schon nach der ersten Anweisung, wird der Auditor merken, dass mit dem Individuum etwas passiert. Es kann sich um eine Kommunikationsver-

zögerung, eine leichte Gesichtsrötung, eine Somatik oder ein Zucken des Körpers handeln, oder er wird auf andere Weise wissen, dass ihm eine Kommunikation zur Verfügung steht. Er sollte dann fragen: "Was ist passiert?"

Das Individuum beschreibt, was gerade passiert ist oder was passiert. Der Auditor lässt seine Hände in Position, wobei genau derselbe Druck aufrechterhalten wird, während das Individuum spricht. Die Kommunikation wird bestätigt und der Auditor fährt mit dem Prozess fort.

### **Endpunkt**

Die Person ist in Kommunikation mit ihrem Körper und eine Erkenntnis.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Örtlicher Beistand (Locational Assist)**

### **Referenzen**

HCOB 21. Oktober 1971 "Assists in Scientology"

### **Beschreibung**

Welche Techniken würden einen Beistand ausmachen? Alles, was helfen würde. Einer der am einfachsten zu leistenden ist ein örtlicher Beistand. Wenn er zum Beispiel eine verletzte Hand hat, wird der Schmerz nachlassen. Dies ist ein sehr einfacher Beistand.

### **Anweisungen**

(Wenn eine Person beispielsweise eine verletzte Hand hat)

"Schau dir diesen Stuhl an." "Danke." "Schau dir diesen Boden an." "Danke." "Schau dir diese Hand an." "Danke."

Der Auditor fährt so fort, zeigt auf die Objekte und kehrt alle zwei bis drei Anweisungen zu der Hand (oder dem verletzten Körperteil) zurück.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Berührungshilfe (Touch Assist)**

### **Referenzen**

HCOB 15. März 1971 "Assists - A Flag Expertise Subject"

HCOB 5. Juli 1971R "Assists"

Tonband: 5904C08 "States of Being"

Volunteer Ministers Handbook, Kapitel über Beistände

### **Beschreibung**

Einer der Faktoren eines Beistands ist ein Ausgleich der Nervenenergie des Körpers auf 12 Kanälen, die die Wirbelsäule auf und ab führen. Die Energie aus einem Schock erzeugt eine stehende Welle im Körper.

Das Gehirn ist ein Schockkissen, das ist alles. Es absorbiert den Schock von einer großen Menge an Energie. Die Neuron-Synapse ist eine Unterbrechung. Eine Welle in die eine Richtung hat eine Welle zur Folge, die in die andere Richtung reagiert. Im sympathischen System blockiert die Welle auf beiden Seiten des Körpers fest. Führen Sie den Beistand daher gründlich auf beiden Seiten durch. Erfassen Sie beide Seiten und entsperren Sie die stehende Welle. Der Zweck einer Berührungshilfe besteht darin, die stehenden Wellen zu entsperren, bei denen es sich um kleine elektronische Grate aus Nervenenergie handelt, die nicht so fließen, wie sie sollten.

Zuerst erhalten Sie vielleicht nur ein Gewahrsein des Bereichs. Dann vielleicht nach dem dritten oder vierten Beistand (dritten oder vierten Tag oder vielen weiteren Tagen mit einem pro Tag) gibt es einen großen Ruck, der durchgeht.

Der Impuls blockiert in der Wirbelsäule, so dass Sie auch die Wirbelsäule machen müssen.

### **Anweisungen**

"Fühle meinen Finger." "Danke."

Der Kommunikationszyklus ist bei der Berührungshilfe nicht so wichtig, aber er muss vorhanden sein. Sie geben die Anweisung, erhalten eine Antwort vom Patienten und bestätigen jedes Mal.

Dies geschieht abwechselnd von einer Körperseite zur anderen, eine Anweisung und Antwort und Bestätigung für jede Berührung.

### **Endpunkt**

Schmerz verschwunden, Erkenntnis. Es kann mehrere Beistände erfordern, um dies zu erreichen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Beide Seiten des Körpers müssen ausgeglichen sein. Wenn Sie den rechten Ellbogen berühren, folgt darauf das Berühren des linken Ellbogens an derselben Stelle usw.

Sie müssen zu den Extremitäten (Füße und Zehen, Hände und Fingerspitzen) über den Verletzungsbereich hinausgehen.

Vermeiden Sie es, einen Rhythmus aufzubauen, da Sie die Person nicht hypnotisieren möchten.

**Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit (Put your Attention on my Hand)****Referenzen**

Tonband: 5406C17 6ACC 50 "Assists"

Volunteer Ministers' Handbook, Kapitel über Beistände

**Beschreibung**

Dieser Prozess kann als Notfallbeistand verwendet werden.

Nehmen wir an, Sie sind Pausenhofaufsicht an einer öffentlichen Schule und ein Kind stürzt und verknackst sich den Knöchel. Sie kommen zum Kind; Sie wollen in der Umgebung immer möglichst wenig Gerede. Sie bitten das Kind einfach: "Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit", und Sie legen Ihre Hand unter diesen Knöchel (mit anderen Worten, auf seine Ferse, seinen Schuh, seine Zehen und so weiter), "Danke".

Vielleicht windet sich das Kind vor Schmerzen, aber es wird zumindest versuchen, es zu tun. Sie werden fühlen, wie die Gliedmaße zittert, Sie werden fühlen, wie das Zittern nachlässt, Sie werden fühlen, wie es wieder einsetzt und dann ruhig wird, und bei mehreren Platzierungen gibt es kein besonderes Ergebnis. Und dann werden Sie das Zittern spüren und Sie werden spüren, wie es nachlässt, nur dass das Zittern jedes Mal geringer wird. Die Person wird die den Unfall verursachende Erschütterung tatsächlich noch einmal spüren. Das Kind wird (wenn Sie dies etwa zehn, fünfzehn Minuten lang gut machen) ganz gewöhnlich einfach aufstehen und ohne Hinken und ohne Schwierigkeiten gehen.

**Anweisungen**

Sagen Sie der Person zuerst, was Sie tun werden. Lassen Sie sie wissen, dass Sie möchten, dass sie Ihnen jedes Mal ein Signal gibt, wenn sie Ihrer Hand ihre Aufmerksamkeit gegeben hat.

"Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit." (Bewegen Sie Ihre Hand, bevor Sie die Anweisung geben.) "Danke."

"Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit." "Danke."

"Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit." "Gut."

"Gib meiner Hand deine Aufmerksamkeit." "Okay." usw. bis zum Endpunkt.

### **Endpunkt**

Schmerz verschwunden, eine Erkenntnis und gute Indikatoren.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Kontakt-Beistand (Contact Assist)**

### **Referenzen**

HCOB 9. Oktober 1967 "Assists for Injuries"

HCOB 11. Juli 1973RB "Assist Summary"

HCOB 5. Juli 1971RB "Assists"

HCOB 2. April 69RA "Dianetic Assists"

Volunteer Ministers Handbook, Kapitel über Beistände

### **Beschreibung**

Der Kontakt-Beistand ist bemerkenswert, wenn er durchgeführt werden kann. Der Patient wird zu einem Bereich gebracht, in dem sich die Verletzung ereignete, und bringt das verletzte Körperteil mehrmals sanft damit in Kontakt. Ein plötzlicher Schmerz fliegt davon und die Verletzung verringert sich bei Geringfügigkeit oder verschwindet. Dies ist wiederum ein physischer Kommunikationsfaktor. Das Körperteil scheint sich von dem genauen Punkt im physischen Universum zurückgezogen zu haben.

Die Wiederherstellung der Bewusstheit ist oft notwendig, bevor eine Heilung stattfinden kann. Die Verlängerung einer chronischen Verletzung tritt mangels physischer Kommunikation mit dem Ort der Verletzung im physischen Universum auf.

### **Anweisungen**

Es gibt keine festgelegten Anweisungen. Bringen Sie die Person an den genauen Ort, an dem sich der Unfall ereignete. Lassen Sie sie dann genau das duplizieren, was zum Zeitpunkt des Unfalls passiert ist.

Wenn er sich beispielsweise den Kopf an einem Rohr gestoßen hat, lassen Sie ihn die Handlung ausführen, seinen Kopf gegen den genauen Punkt am Rohr zu legen, wobei das Rohr ebenfalls den genauen Punkt an seinem Kopf berührt. Er sollte das Ganze duplizieren. Das heißt, der Rest seines Körpers sollte sich in der Position befinden, die er zum Zeitpunkt des Unfalls hatte. Wenn das Objekt heiß ist, lassen Sie es zuerst abkühlen; wenn Strom anlag, schalten Sie ihn aus, bevor Sie den Beistand durchführen.

Wenn er ein Werkzeug in der Hand hatte oder eines benutzte, sollte er dieselben Bewegungen damit ausführen.

Lassen Sie die Person dies mehrmals wiederholen, bis die Somatik wieder auftritt. Sie wird auftreten und abblasen, wenn er sie dupliziert.

### **Endpunkt**

Schmerz verschwunden, Erkenntnis.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Den Unfall oder die Verletzung lokalisieren (Locating the Accident or Injury)**

### **Referenzen**

Tonband: 6008C07 "Clearing and Presessioning"

Tonband: 5904C21 SHPA 15 "Modern Auditing Types"

HCOB 28. September 1959 "Technical Notes on Child Processing"

Ability Dezember 1959 "Techniques on Child Processing"

Tonband: 5807C07 CC-4 "Prerequisites to Auditing"

Tonband: 5602C09 "Sixth Dynamic Processing"

Tonband: 5410C13 "Retraining Unit B & C"

### **Beschreibung**

Natürlich öffnet und schließt man eine Session bei der Durchführung eines Beistands nicht mit irgendwelchen Formalitäten. Die Person ist immer zu sehr mit dem Notfall beschäftigt, als dass sie etwas anderes tun könnte als den Prozess. Dies ist der beste Beistand für ein Kind, indem man es dazu bringt, jedes Mal zu zeigen, wenn es die Frage beantwortet.

### **Anweisungen**

"Wo ist es passiert?" Bestätigen.

"Wo bist du jetzt?" Bestätigen.

### **Endpunkt**

Repetitiv ausführen, bis das Kind wohlauf ist.

## **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Wirbelsäulen-Anpassung (Spinal Adjustment)**

### **Referenzen**

BTB 22. Juli 1970 "Touch Assist – An Improvement on Spinal Adjustments for Medical Doctors and Practitioners"

Volunteer Ministers Handbook, Kapitel über Beistände

### **Beschreibung**

Plötzliche Erschütterungen wie ein Sturz, ein Ruck des Körpers oder das Heben eines schweren Gegenstands mit Belastung des Rückens können dazu führen, dass die Bandscheibe eingeklemmt oder aus ihrer Position gedrückt wird.

Symptome dafür können dumpfe oder scharfe Schmerzen direkt auf der Wirbelsäule oder entlang der verbindenden Rückenmuskeln sein. Ein Taubheits- oder Summergefühl kann im Gesäßbereich unterhalb der Lenden wahrgenommen werden.

Die verrutschte oder eingeklemmte Bandscheibe lässt sich möglicherweise nicht immer dadurch erkennen, dass man mit den Fingern die Wirbelsäule entlangfährt, sondern kann festgestellt werden, indem man die Hand oder die Finger leicht an einer Seite der Wirbelsäule entlangführt. Der Grund dafür ist, dass die Bandscheibe selbst sehr klein ist und möglicherweise nicht gefühlt wird, aber die mit der Wirbelsäule verbundenen Muskeln und Bänder stehen unter Spannung und können verkrampft oder knotig sein. Aus diesem Grund kann es Schmerzen entlang dieser Muskeln geben und nicht direkt auf der Wirbelsäule. Dies ist mit leichtesten Berührungen an beiden Seiten der Wirbelsäule leicht zu spüren.

### **Anweisungen**

Lassen Sie die verletzte Person sich auf einer flachen Unterlage hinlegen.

Geben Sie ihr mit ihrem Einverständnis eine Standard-Berührungshilfe.

Überprüfen Sie danach ebenfalls mit ihrem Einverständnis, ob eine eingeklemmte oder verrutschte Bandscheibe vorliegt. Sie wird höchstwahrscheinlich durch das Vorhandensein eines geschwollenen Muskels oder Knotens auf beiden Seiten eines bestimmten Abschnitts der Wirbelsäule erkannt.

Entspannen Sie den Muskel.

Verwenden Sie eine leichte kreisende Bewegung, abwechselnd mit einer Gleitbewegung in Richtung der Wirbelsäule. Dies ist die wichtigste Maßnahme. Es ist der Muskel, der die Bandscheibe physisch aus ihrer Position hält.

Normalerweise ist es während der Maßnahme des Entspannens des Muskels, dass die Bandscheibe wieder an ihren Platz gleitet. Wenn sie durch die obige Maßnahme nicht an ihren Platz geglitten ist, können Sie sie vorsichtig seitlich an ihren Platz gleiten lassen. Sie gleitet leicht hinein, ohne zu schnappen, und die Person verspürt sofortige Erleichterung.

### **Endpunkt**

Die verrutschte oder eingeklemmte Bandscheibe ist wieder an ihrem Platz.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Wenn bei sachgemäßer sanfter Behandlung durch qualifizierte Praktiker wie oben keine Besserung eintritt, lassen Sie die Wirbelsäule röntgen, da sie möglicherweise gebrochen ist und medizinisch eingerichtet werden muss.

## **Fieber-Beistand – Version A (Temperature Assist - Version A)**

### **Referenzen**

HCOB 23. Juli 1971R "Assists"

### **Beschreibung**

Bei einer Person mit erhöhter Temperatur, die zu krank für reguläres Prozessing ist, sollten Antibiotika und ein Schub nach Art eines Beistands verabreicht werden, keine Hauptaktion wie Dianetik.

Diese Version des Temperatur-Beistands würde ausgeführt werden, wenn die Person viel zu krank zum Aufstehen ist. Die Person kann an einem E-Meter bis zu einer Erkenntnis, einer freien Nadel und guter Laune prozessiert werden.

### **Anweisungen**

Wiederholungs-Prozess mit zwei Anweisungen. Abwechselnde Anweisungen:

- a. Sieh dich hier um und finde etwas.
- b. Halte es still (bis die Person kann oder das Gefühl hat, dass sie kann).

Dann wieder (a.). Dann wieder (b.).

Das senkt das Fieber.

### **Endpunkt**

Erkenntnis, freie Nadel, Person aufgehellter.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Version A ist nicht sehr von Dauer. Sie ist für sehr kranke Personen und sehr hohe Temperaturen bestimmt.

**Fieber-Beistand – Version B (Temperature Assist - Version B)****Referenzen**

HCOB 23. Juli 1971R "Assists"

**Beschreibung**

Eine anhaltende Temperatur kann gesenkt werden, indem man die Person den objektiven Prozess "Halte es still" laufen lässt. Dies ist das echte objektive "Halte es still" und es ist von sehr langer Dauer.

Es wird an einer Person durchgeführt, die, selbst mit Anstrengung, in einem Raum herumgehen kann.

**Anweisungen**

Der Prozess wird bis zur Erkenntnis und zu guten Indikatoren durchgeführt. Die Person sollte sofort an das E-Meter angeschlossen werden und es wird sich zeigen, dass sie eine freie Nadel hat. Wenn keine freie Nadel vorhanden ist, ist der Prozess entweder unflat oder übergelaufen. Wenn er unflat ist, wird er fortgesetzt, abgeflacht (ohne Meter) und derselbe Test folgt darauf. Wenn er übergelaufen ist, wird das Release durch Spotting oder Ermitteln der Häufigkeit rehabilitiert.

Die Anweisungen für Version B sind:

"Sieh dich hier um und finde etwas."

"Gehe darauf zu."

"Halte es mit deinen Händen still."

Die drei Anweisungen werden nacheinander gegeben, wobei die Person jede Anweisung ausführt und bestätigt wird, bis sie eine Erkenntnis und gute Indikatoren hat. Es folgt ein "E-Meter-Check".

Ein Thermometer kann verwendet werden, um die Temperatur nach dem "Meter-Check" auf eine freie Nadel zu überprüfen. Es wird festgestellt werden, dass die Temperatur abgeklungen ist.

**Endpunkt**

Erkenntnis, gute Indikatoren, freie Nadel.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Niedrige Ordnung des Schrecklichen Trios für Beistand (Low Order of Terrible Trio for Assist)****Referenzen**

Ability Issue 73, early May 1958 "Assists in Scientology"

Tonband: 5703C21 ACC "The Assist"

**Beschreibung**

Beim Prozessing muss man die Aufmerksamkeit, die Objekte, die Person oder die Gedanken der verletzten Person kontrollieren oder lenken. Wenn Sie wirklich gut im Thema Beistände sind, werden Sie eine zusätzliche Sache lenken: sein Knowingness. Man kann das Knowingness eines Menschen ziemlich leicht kontrollieren, aber es ist schwer zu sehen. So ziemlich das Erste, was man an jemandem beobachten kann, ist seine Person. Sie versuchen, es in Ordnung zu bringen. Glauben Sie nicht, dass Sie es in Ordnung gebracht haben, nur weil Sie diese Person hingesetzt haben, denn es ist immer noch alles durcheinander.

Aber es gibt etwas, das Sie leicht in Ordnung bringen können – und das ist seine Aufmerksamkeit. Wenn Sie seine Aufmerksamkeit und sein Knowingness gleichzeitig steigern könnten, wären Sie wirklich in wunderbaren Umständen. Sie verschieben und lenken seine Aufmerksamkeit immer, daher das örtliche Prozessing [Locational Processing]. Wenn er ein Scientologe mit einem ziemlich gut in Ordnung befindlichen Fall wäre, könnten Sie das Trio mit beträchtlichem Erfolg laufen lassen, indem Sie seine Aufmerksamkeit lenkten.

Aber Sie würden das Trio nicht mit der Anweisung laufen lassen: "Sieh dich im Raum um und finde etwas, das du haben könntest." Sie sollten sagen: "Sieh dir diesen Stuhl an." "Jetzt entscheide, dass du ihn haben kannst." Das ist eine sehr niedrige Ordnung des Schrecklichen Trios.

**Anweisungen**

Sie könnten die Verletzung auf diese Weise auslaufen lassen:

"Sieh dir diesen Stuhl an." "Entscheide, dass die Verletzung ihn nicht haben kann."

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Orte, an denen die Kondition nicht existiert  
(Places where the condition does not exist)****Referenzen**

Volunteer Ministers' Handbook, Chapter on Assists

**Beschreibung**

Dieser Beistand wird durchgeführt, indem man die Person Orte spotten lässt, an denen sie nicht geschlagen wird, kein Kind zur Welt bringt usw., je nachdem, welcher Unfall oder welche Verletzung sich ereignet hat.

Nehmen wir zum Beispiel jemanden in einem Krankenhaus. Eine Frau, die in einem Krankenhausbett lag, hatte etwa fünf Tage zuvor ein Kind zur Welt gebracht, und sie lag immer noch in dem Krankenhausbett. Niemand ließ sie nach Hause gehen, weil sie zu schwach war, sie konnte nicht stehen. Diese Frau steckte immer noch in der Entbindung fest; sie blutete immer noch ein wenig.

Ein Scientologe fragt diese Frau: "Spotte ein paar Orte, an denen du kein Kind zur Welt bringst." Das ist alles. "Du bist dir bei dem sicher. Gut. Lass uns noch ein paar Orte holen. Noch ein paar. Noch ein paar." "Gut. Gib mir jetzt ein paar Orte, an denen deine Kondition nicht existiert", einfach zur Abwechslung. "Noch ein paar Orte, noch ein paar Orte, noch ein paar Orte und mehr Orte, an denen du kein Kind zur Welt bringst und an denen deine Kondition nicht existiert." Dies heilte die Frau in sechs Minuten. Und sie stand an diesem Nachmittag auf und ging nach Hause.

**Anweisungen**

Treten Sie kurz in Kommunikation mit der Person. Führen Sie dann aus:

"Spotte ein paar Orte, an denen du nicht \_\_\_\_\_ bist." "Danke."

"Spotte noch ein paar Orte, an denen du nicht \_\_\_\_\_ bist." "Danke."

Sie können dies variieren mit der Anweisung:

"Gib mir nun ein paar Orte, an denen deine Kondition nicht existiert." "Danke."

"Gib mir noch ein paar Orte, an denen deine Kondition nicht existiert." "Danke."

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Hinlangen und Zurückziehen (Reach and Withdraw)****Referenzen**

HCOB 10. April 1981 "Reach and Withdraw"

HCOB 29. Juli 1981 "Full assist checklist for Injuries and Illness"

PAB No. 7 "Six Steps to Better Beingness"

Tonband: 6307C25 SHSBC 290 "Comm Cycles in Auditing"

HCOB 14. August 1963 "Lecture Graphs"

Phoenix Lectures

**Beschreibung**

Hinlangen und Zurückziehen wird im Prozessing seit langem verwendet, um eine Zunahme an geistiger Gesundheit herbeizuführen – es hat sowohl mentale als auch physische Anwendungen.

Es wird verwendet, um eine Person in Kommunikation mit allem zu bringen, was sie beunruhigen mag, sei es eine Person, eine Situation, ein Bereich oder ein Teil des Körpers. Es dient auch dazu, sie von Terminalen und Situationen zu trennen, so dass sie ihnen gegenüber nicht zwanghaft ist.

Hinlangen und Zurückziehen kann verwendet werden, um die Kommunikation mit einem kranken oder verletzten Körperteil wiederherzustellen, und wird bei Beiständen oft auf diese Weise verwendet.

**Anweisungen**

"Lange nach diesem \_\_\_\_ (Körperteil)."

"Ziehe dich von diesem \_\_\_\_ (Körperteil) zurück."

Die folgenden Anweisungen können ersetzt werden, wenn die Wortwahl für die betreffende Person, den Ort oder das Ding, das angesprochen wird, angemessener ist.

"Berühre diesen \_\_\_\_ (Körperteil)."

"Lass von diesem \_\_\_\_ (Körperteil) los."

In die Lücke wird eine Person, ein Ort oder ein Ding benannt und die Anweisungen werden abwechselnd gegeben (1, 2, 1, 2 und so weiter repetitiv, wobei nach der Ausführung jeder Anweisung eine Bestätigung erfolgt). Dies wird an diesem einen Ding durchgeführt, bis die Person einen kleinen Gewinn hat oder drei aufeinanderfolgende Sätze von Anweisungen ohne

Änderung der Bewegungen oder der Haltung der Person vorliegen. Dann wird eine andere Person, ein anderer Ort oder ein anderes Ding ausgewählt und die Anweisungen werden zu einem Gewinn bei diesem Item geführt und so weiter.

Der Auditor, der Hinlangen und Zurückziehen bei einer anderen Person ausführt, zeigt bei jeder Erteilung einer Anweisung immer auf das Objekt (oder die Person, den Raum usw.), damit von der Person, die es ausführt, kein Fehler gemacht wird.

### **Endpunkt**

Der Endpunkt von Hinlangen und Zurückziehen ist ein Gewinn oder eine Erkenntnis, begleitet von guten Indikatoren im gesamten angesprochenen Bereich. Hinlangen und Zurückziehen würde nicht über einen großen Gewinn hinaus in dem Bereich ausgeführt werden.

Beim Prozessing wird Hinlangen und Zurückziehen bis zu einer Erkenntnis und guten Indikatoren ausgeführt.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Ein Überlaufen dieser Handlung führt zu Schwierigkeiten. Dies war insbesondere dann ein Problem, wenn die Person Hinlangen und Zurückziehen an einer Reihe von Items ausführen soll (wie beim Hinlangen und Zurückziehen im Kursraum). Die Person mag beim zweiten Item den Endpunkt der gesamten Handlung erreichen, dennoch wird sie an anderen Items über den Endpunkt hinaus fortgesetzt. Man führt Hinlangen und Zurückziehen bis zu seinem angegebenen Endpunkt aus und damit hat es sich. Gehen Sie nicht stumpf nach Vorschrift vor und pflügen Sie die Person ein. Wenn sie ihren Gewinn hatte und hell in der Gegenwart ist und sich über die Umgebung freut, beenden Sie die Session.

## **Kontaktiere die Gegenwarts-Umgebung (Contact the Present Time Environment)**

### **Referenzen**

Tonband 5406C17 6ACC 50, Assists"

Volunteer Ministers' Handbook, Chapter on Assists

### **Beschreibung**

Dieser Prozess wird bei Beiständen verwendet, um jemanden dazu zu bringen, die Gegenwarts-Umgebung zu kontaktieren.

Menschen können manchmal mehrere Minuten in einer Notfallstation liegen, bevor sie in den Operationssaal gebracht werden oder ihnen gesagt wird, wohin sie kommen. Das ist genug Zeit, um ihnen Hilfe zu geben. Sie können einfach in einem Notraum des Ambulanzempfangs eines großen Krankenhauses stehen und zu den Leuten sprechen, wenn sie reinkommen, und jeden von ihnen einfach bitten, den Boden unter seinen Füßen zu fühlen. Bitten Sie ihn ein-

fach mehrmals: "Fühle den Stuhl. Gut. Lege deine Hand auf den Stuhl. Gut, fühle das jetzt. Gut. Was ist das? Es ist ein Stuhl. Okay. Fühlen wir den Boden unter deinen Füßen. Okay, wie weit ist diese Wand vor dir entfernt? Okay, fühlen wir diesen Stuhl wieder." Sie hätten wahrscheinlich innerhalb sehr kurzer Zeit mehrere Leben gerettet.

### **Anweisungen**

"Fühle den Boden unter deinen Füßen."

"Fühle den Stuhl."

"Lege deine Hand auf den Stuhl."

"Fühle das. Gut. Was ist das?"

"Spiele, fühle den Boden unter deinen Füßen."

"Okay, wie weit ist die Decke entfernt?"

"Gut, wie weit ist jene Wand vor dir entfernt?"

"Okay, fühlen wir diesen Stuhl wieder." usw.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Kommunikationsprozess für einen Invaliden (Communication Process for an Invalid)**

### **Referenzen**

PAB No. 1 "General Comments, Group Processing and a Summary of New Work: Certainties"

### **Beschreibung**

Die Methode der zulässigen Kommunikation erfolgt über MEST. Man platziert seine Fähigkeit in Hände, Augen usw. und kommuniziert durch Schallwellen, Lichtteilchen und anderes. Er hat "die Schuld auf MEST geschoben".

Bringen Sie einen Invaliden mit welchen Mitteln auch immer, ob angenehm oder unangenehm, in Kommunikation mit einer verkümmerten Gliedmaße. Es erfordert vielleicht stundenlange Massage (und die Massage oder Empfindung muss ausreichend unregelmäßig sein, um seine Aufmerksamkeit weiterhin zu fesseln), aber es wird funktionieren, nicht wegen des

Glaubens, sondern wegen der kontinuierlichen Anweisung an den Invaliden, sein Bein wahrzunehmen.

### **Anweisungen**

Es gibt keine festgelegten Anweisungen. Der Auditor massiert die Gliedmaße des Invaliden (und die Massage oder Empfindung muss ausreichend unregelmäßig sein, um seine Aufmerksamkeit weiterhin zu fesseln).

Hinweis: Es gibt andere Techniken, die verwendet werden können, um den Invaliden in Kommunikation mit einer verkümmerten Gliedmaße zu bringen. Dazu gehören Berührungshilfen, Hinlangen und Zurückziehen, Hallo und Okays usw.

### **Endpunkt**

Die Person in Kommunikation mit ihrer verkümmerten Gliedmaße.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Hallo- und Okay-Beistand (Hello & Okay Assist)**

### **Referenzen**

HCOB 29. Juli 1981 "Full Assist Checklist for Injuries and Illness"

HCOB 8. April 1958 "Auditing the pc on Clear Procedure"

PAB No. 123 "The Reality Scale"

### **Beschreibung**

Beim Fehlen eines Terminals oder der Unrealität davon wird die Bedeutung in einem Prozess nicht funktionieren. Mit anderen Worten, die Bedeutung von Hilfe wird an einem Zahn nicht funktionieren, wenn der Person keine Realität bezüglich des Terminals eines Werkzeugs vermittelt wird.

Hallo und Okay wird verwendet, um die Person in Kommunikation mit Terminalen zu bringen und eine Realität bezüglich ihnen herbeizuführen. Es wird auch bei einem Beistand an Körperteilen verwendet.

### **Anweisungen**

Lassen Sie die Person zu jenem (Körperteil) "Hallo" sagen. Lassen Sie das (Körperteil) zu diesem Hallo "Okay" sagen. Lassen Sie das (Körperteil) zu Ihnen "Hallo" sagen. Sie sagen zu jenem (Körperteil) "Okay".

Die Anweisungen werden abwechselnd ausgeführt (1234, 1234 und so weiter).

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Genau so, wie es ist (Exactly As It Is)****Referenzen**

Tonband: 5703C26 "Processing on Rest Point and Confusions Question & Answer"

**Beschreibung**

Bei einer Person, die immer versucht, ihre chronische Somatik zu verändern, würden Sie nicht das Verändern-Verändern-Verändern laufen lassen, sondern Sie würden es anders herum aufziehen: "Sieh dich um und finde etwas, das es (die chronische Somatik) genau so behalten würde, wie es ist."

Sie stellen diese Frage eigentlich aus dem alten Buch Eins heraus: "Sieh dich um und finde den assoziativen Restimulator, der jenes Engramm in Gang setzt, das dir die chronische Somatik beschert." Viel zu technisch, auch wenn es genauer ist.

**Anweisungen**

"Sieh dich um und finde etwas, das (die chronische Somatik) genau so behält, wie es ist."

Repetitiv bis zum Endpunkt ausführen.

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Verhindere, dass es weggeht (Keep It From Going Away)****Referenzen**

Ability Issue 73, early May 1958 "Assists in Scientology"

Tonband: 5806C27 AUS C-18 "Processing on Clearing"

Tonband: 5703C21 ACC "The Assist"

### **Beschreibung**

"Verhindere, dass es weggeht" ist ein Beistandsprozess, der sehr wirkungsvoll ist. Zum Beispiel wird eine Person mit einem Bluterguss, der die gesamte Hüfte bedeckt, dadurch prozessiert, dass man verhindert, dass die rechte Hüfte weggeht, und dann, dass die linke Hüfte weggeht. Wenn Sie eine Seite des Körpers prozessieren, prozessieren Sie die andere Seite; wenn Sie das rechte Auge prozessieren, prozessieren Sie das linke Auge; wenn Sie eine Sache prozessieren, prozessieren Sie eine andere. Sie tun niemals etwas anderes als abzugleichen. Wenn Sie seinen Kopf prozessieren, prozessieren Sie auch seine Knie.

### **Anweisungen**

"Verhindere, dass die (rechte Hüfte) weggeht."

"Verhindere, dass die (linke Hüfte) weggeht."

Wenn Sie eine Sache prozessieren, prozessieren Sie eine andere.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Beistand, um eine Person nüchtern zu machen (Assist to Make a Person Sober)**

### **Referenzen**

Volunteer Ministers' Handbook, Chapter on Assists

BTB 7. Juni 1969, Reissued 27. Juli 1974 "How to Make a Person Sober"

### **Beschreibung**

Dieser Beistand wird nicht verwendet, um eine Person von ihrer Alkoholsucht zu heilen. Die Anwendung von örtlichem Havingness wird einen Betrunkenen in wenigen Minuten nüchtern machen, und die Ursache für sein Verlangen nach Alkohol kann später ausaudiert werden. Da die Gesellschaft derzeit keine Technologie für den Umgang mit Betrunkenen hat, die für die Polizei, ihre Familie und oft für sich selbst eine Peinlichkeit sind, hat dieser Prozess sozialen Wert und kann als Linie der Kooperation und Unterstützung für die Polizei dienen.

**Anweisungen**

"Schau dir diesen \_\_\_\_ (Raumgegenstand) an."

Verwenden Sie eine sehr gute Präsenz (TR 0). Ein Betrunkener gilt normalerweise als etwas unkonfrontierbar und er selbst kann definitiv nicht konfrontieren. Wiederholen Sie die Anweisung, wobei Sie jedes Mal auf einen Raumgegenstand zeigen, so oft wie nötig, um die Person zur Nüchternheit zu bringen. Weichen Sie nicht vom Prozess ab (Q&A) mit dem häufigen Kommentar "Was für ein Objekt!" Bringen Sie die Anweisung einfach zur Ausführung, bestätigen Sie sie und geben Sie die nächste Anweisung.

**Endpunkt**

Die Person zur Nüchternheit zurückgebracht.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Werden Sie niemals wütend auf einen Betrunkenen und schlagen Sie ihn niemals, egal wie groß die Provokation ist.

**CCH-Null-Lokalisierungs-Prozessschritt  
(CCH Zero Locational Processing Step)****Referenzen**

HCOB 8. Mai 1980 "CCH 0 Locational Processing Step"

HCOB 21. Januar 1958 "Mest Clear Procedure"

HCOB 28. Juli 1958 "Clear Procedure"

HCOB 15. Oktober 1958 "ACC Procedure"

HCOB 11. Juni 1957 "Training and CCH Processes"

Scientology Clear Procedures Issue One, December 1957

PAB No. 133 "Procedure CCH"

**Beschreibung**

Dies ist ein örtlicher Prozessschritt von CCH 0 und wird durchgeführt, um den Sessionsraum zu finden und den Auditor zu finden. Dieser Prozess kann bei Bedarf zu Beginn jeder Session durchgeführt werden.

**Anweisungen**

Schritt 1: Lenken Sie die Aufmerksamkeit der Person auf den Raum.

A. Lassen Sie die Person sich im Raum umsehen.

B. Fragen Sie die Person, ob es für sie in Ordnung ist, eine Session in dem Raum zu haben.

C. Wenn es OK ist, gehen Sie zum nächsten Schritt über; wenn es nicht OK ist, finden Sie heraus warum und handhaben Sie es.

Schritt 2: Lenken Sie die Aufmerksamkeit der Person auf die Sessions-Umgebung.

A. Lassen Sie die Person ihren Auditor lokalisieren.

B. Lassen Sie die Person wissen, dass Sie einen objektiven Prozess an ihr durchführen werden und dass Sie den Prozess nun beginnen werden.

### **Endpunkt**

Die Person in der Session und bereit, einen Prozess zu beginnen.

### **Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

## **Örtlicher Prozess (Locational Process)**

### **Referenzen**

5807C05 CC-5 "Clearing Procedure Part 1 – CCH 0 and Help"

PAB No. 153 "C.C.H."

HCO Operational Bulletin No. 1, 20. Oktober 1955

### **Beschreibung**

Dies ist ein sehr einfacher örtlicher Prozess und nebenbei ein interessanter therapeutischer Prozess. Der Ausbildungsschwerpunkt ist einfach dieser: Die Lenkung der Aufmerksamkeit darf nicht durch andere Mechanismen der Aufmerksamkeitslenkung gestört werden. Der Auditor muss dies reibungslos tun. Wir versuchen, den Auditor dazu zu bringen, dass die Aufmerksamkeit der Person reibungslos fließt. Es ist uns egal, wie gut die Anweisungen ankommen, abgesehen natürlich davon, dass sie so gut ankommen sollten, wie die Person gelernt hat, eine Anweisung im Dummy-Prozessing ankommen zu lassen.

### **Anweisungen**

Der Auditor wählt Objekte aus und sagt: "Nimm dieses \_\_\_\_\_ wahr." Er zeigt normalerweise darauf, und die Person dreht lediglich ihren Kopf.

### **Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Es gibt keine Vorsichtsmaßnahmen, die hierbei zu beachten sind, außer dass man ihn abflacht, wenn die Person stark restimuliert wird.

**Örtlicher Prozess mit "Nimm \_\_\_\_\_ wahr."  
(Locational Process with 'Notice the \_\_\_\_\_')****Referenzen**

Ability Major No. 6, Early September 1955

**Beschreibung**

Stellen Sie die Existenz einer Session durch örtliches Prozessing her.

**Anweisungen**

"Nimm einen Stuhl in diesem Raum wahr."

"Nimm die Decke wahr."

"Nimm den Boden wahr."

"Nimm \_\_\_\_\_ wahr, usw."

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Standort-Kontroll-Prozess (Location - Control Process)****Referenzen**

HCOB Training Bulletin 6. Februar 1957

**Beschreibung**

Das Ziel des örtlichen Prozessings ist es, eine Stabilität in der Umgebung der Person zum Thema Objekte und Menschen herzustellen.

**Anweisungen**

"Lokalisieren Sie den \_\_\_\_." Der Auditor lässt die Person den Boden, die Decke, die Wände, die Möbel im Raum sowie andere Objekte und Körper lokalisieren.

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Örtliche Untergrabung der Zweiweg-Kommunikation  
(Locational Undercut of Two-Way Communication)****Referenzen**

Dies ist ein Schritt namens örtliches Prozessing. Sie machen das einfach mit dem Typen, es ist mir egal, ob er vernünftig ist, es ist mir egal, ob er exteriorisiert ist oder sonst etwas. Lassen Sie ihn einige Dinge lokalisieren. Damit meinen wir nicht, zu ihnen hinzugehen. Er geht nicht zu ihnen hin und berührt sie. Er gerät nicht in Aktion. Bei diesem Prozess findet keine Aktion statt.

Das klingt nach etwas, das man bei einem Psychotiker anwenden würde, aber es ist kein Prozess für Psychotiker. Es ist der Prozess, der direkt unter der Zweiweg-Kommunikation liegt und ein schnellerer Prozess als die Zweiweg-Kommunikation ist, denn wenn Sie ihn lange genug fortführen, wird die Person anfangen, mit Ihnen zu sprechen.

**Anweisungen**

"Wie viele Wände haben wir hier in diesem Raum?"

"Danke."

"Wie viele Decken?"

"Danke."

"Wie viele Stühle in diesem Raum?"

"Danke."

"Gibt es Bilder in diesem Raum?"

"Danke."

usw. bis zum Endpunkt.

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Objekte spotten (Spotting Objects)****Referenzen**

Tonband: 5511TC08B "Six Levels of Processing – Issue 5"

Technical Operational Bulletin No. 4, 11. November 1955 "Six Levels of Processing – Issue 5"

**Beschreibung**

Das Ziel des örtlichen Prozessings ist es, eine Stabilität in der Umgebung der Person zum Thema Objekte und Menschen herzustellen.

**Anweisungen**

Wird an bevölkerten Orten ausgeführt, ambulant.

Lassen Sie die Person an einem Ort mit reichlich Platz und Objekten Objekte spotten.

"Spotte ein Objekt."

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Menschen spotten (Spotting People)****Referenzen**

Tonband: 5511TC08B "Six Levels of Processing – Issue 5"

Technical Operational Bulletin No. 4, 11. November 1955 "Six Levels of Processing – Issue 5"

**Beschreibung**

Das Ziel des örtlichen Prozessings ist es, eine Stabilität in der Umgebung der Person zum Thema Objekte und Menschen herzustellen.

**Anweisungen**

Lassen Sie die Person an bevölkerten Orten Menschen spotten. "Spotte eine Person."

Wird an bevölkerten Orten ausgeführt, ambulant.

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Herstellen von Sitzungsrealität durch örtliches Prozessing****(Establishing Reality by Locational Processing)****Referenzen**

Certainty, November 1955 "Six Levels of Processing"

**Beschreibung**

Das Ziel des örtlichen Prozessings ist es, eine Stabilität in der Umgebung der Person zum Thema Objekte und Menschen herzustellen.

Es kann auf belebten Straßen, Friedhöfen, in unübersichtlichem Verkehr oder überall dort durchgeführt werden, wo es eine Bewegung von Objekten und Menschen gibt oder auch nicht. Es wird im Sessionsraum selbst durchgeführt, um die Person zu orientieren.

**Anweisungen**

"Nimm den \_\_\_\_ (Gegenstand) wahr."

"Greife einige Leute heraus, die für dich besonders real wirken."

"Spotte ein Auto."

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine

**Örtlicher Prozess und physischer Kontakt  
(Locational Process and Physical Contact)****Referenzen**

HCO Training Bulletin 30. November 1956

**Beschreibung**

Die Person zu berühren (beim örtlichen Prozessing oder jedem anderen Prozess, bei dem Sie die Person herumgehen lassen, sind Sie in dem Maße mit ihr in Kommunikation, in dem Sie sie berühren). Gradientenskala: Berühren des Ellbogens, Ergreifen des Ellbogens und schließlich Veranlassen, dass der Körper der Person sich dorthin oder dorthin dreht.

**Anweisungen**

"Sieh mich an. Wer bin ich?" "Wem gehört diese Hand?"

(Der Auditor zeigt auf seine eigene Hand oder verschiedene Teile seines Körpers und achtet darauf, einen physischen Kontakt mit den Personen aufrechtzuerhalten, die auf der Tonskala unter Antagonismus liegen, wo die Kommunikation solide ist).

**Endpunkt**

Führen Sie den Prozess aus, bis eine Erkenntnis eintritt oder eine Fähigkeit wiedererlangt wird.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Keine